

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU

WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1902/1903

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER 1902;
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 22. OKTOBER 1902 UND ENDIGEN AM 15. MARZ 1903
DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN VOM 23. DEZEMBER 1902 BIS INCL. 2. JANUAR 1903

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1902.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Hoseas, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Hebräische Grammatik mit Übersetzungsübungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Prälat Dr. **Kihn**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Patrologie mit Lektüre von Väterschriften, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 11—12, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Moraltheologie, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Pastoral, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal II (privatim); 3) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig, a) Oberkurs, Samstag von 9—10 Uhr, b) Unterkurs, Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik III. Teil, Offenbarung und Christus (Göttlichkeitsbeweis der alt- und neutestamentlichen Offenbarung) wöchentlich 5stündig, täglich ausser Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Apologeticum practicum zu selbstständigen Übungen wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 3) Vergleichende Religionswissenschaft (I. Cyclus), wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal I (publice); 4) Entwicklungslehre und Gottesglaube, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Abert**: 1) Dogmatik III. Teil: Christologie, Soteriologie und Gnadenlehre, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Die Jenseitswelt nach katholischem Dogma, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des Lukasevangeliums, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Neutestamentliche Zeitgeschichte, wöchentlich 2stündig, Freitag von 9—10 und 2—3 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Geschichte der alten Kirche, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Im kirchenhistorischen Seminar: Lektüre ausgewählter Quellenschriften und Kontroversen aus der Kirchengeschichte des Alterthums, wöchentlich 2stündig im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Armenische Grammatik, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—3 Uhr im Seminarzimmer II (privatim); 2) Erklärung koptischer Apokryphen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr im Seminarzimmer II (privatim).

Privatdozent Dr. **Faulhaber**: 1) Einleitung in die hl. Bücher des alten Testaments, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Griechische Paläographie: Kritische Behandlung der Septuaginta-Handschriften vom 4.—15. Jahrhundert mit Leseübungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatissime sed gratis).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Burckhard**: 1) Recht des bürgerlichen Gesetzbuches, I. Teil (allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse), wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen, verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig Dienstag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. G. **Schanz**: 1) Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, wöchentlich 6stündig, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Bürgerliches Recht, II. Teil: Erbrecht, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 3stündig, Montag mit Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 5—6 und ausserdem Freitag von 6—7 Uhr (in letzter Stunde Eherecht) im Hörsaal VI (privatim).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Staatsrechtliches Seminar für Vorgerücktere in beschränkter Zahl, wöchentlich 1stündig, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. **Jaeger**: 1) Civilprozessrecht (ohne Vollstreckungsrecht), wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Familienrecht, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Mittwoch von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatim); 3) Civilprozesspraktikum, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime).

Vorlesungen über Strafrecht werden von einem zu berufenden Professor gelesen werden und zwar:

1) Geschichte und allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal V (privatim); 2) Strafprozessrecht, 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Koelliker**, Excellenz: liest nicht.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: 1) Allgemeine Pathologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Pathologisch-histologischer Kursus, wöchentlich 6stündig, Mittwoch und Samstag von 10—11, 12—1, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. **Schönborn**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik (einmal wöchentlich nur Poliklinik), wöchentlich 9stündig, an den Wochentagen von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr im Operationsaal der chirurgischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Chirurgische Poliklinik zusammen mit dem Assistenzarzte der chirurgischen Poliklinik, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 11—12 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik (publice); 3) Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Operationssaal der chirurg. Klinik (privatim).

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 8—9stündig, Montag bis Freitag von 8 bis 9 $\frac{1}{2}$, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal der medicin. Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Anatomisch-physiologische Grundlagen der speziellen Pathologie und Therapie, wöchentlich 2—3stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 3) Diagnostische Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der med. Klinik (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik in unbestimmter Stundenzahl, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich - gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag von 12—1 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologischer

Untersuchungskurs, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 3) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr in der Frauenklinik (privatissime).

Prof. Dr. Kunkel: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, wöchentlich 5stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (privatim); 2) Ergänzungen zur Arzneimittellehre, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (publice); 3) Rezeptirkurs mit Demonstrationen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7—8 Uhr abends (privatim) im bezeichneten Hörsaal; 4) Ausgewählte Kapitel der Toxikologie, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr im bezeichneten Hörsaal (privatim); 5) Arbeiten im pharmakolog. Institut, täglich nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stöhr: 1) Anatomie des Menschen I. Teil: Gewebelehre, Verdauungs-, Harn- und Geschlechtsorgane, wöchentlich 8stündig; Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr; Demonstration: Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Schultze und den Prosektoren Dr. Sobotta und Dr. Kotzenberg, 1. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide. 2. Kurs: Gefäße, Nerven, Eingeweide. 3. Kurs: Topographie, wöchentlich 45stündig, täglich von 8—1 Uhr und 2—5 Uhr, Samstags nur Vormittags (privatissime) in der Anatomie; 3) Mikroskopischer Kurs in der normalen Gewebelehre mit besonderer Anleitung zur Anfertigung mikroskopischer Präparate, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends in der Anatomie (privatim); 4) Laboratorium für mikroskopische Arbeiten, gemeinschaftlich mit Dr. Kotzenberg für Geübtere und für selbstständige Untersuchungen, wöchentlich 44stündig, beliebig in den 5 ersten Wochentagen von 8—12 und 2—6 Uhr und Samstag von 8—12 Uhr in der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. Lehmann: 1) Hygiene I. Teil, (unabhängig vom II. Teil)

mit Exkursionen. Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Spitäler, Kasernen, Schulen, Fabriken, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr im hygienischen Institute (privatim); 2) Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischen Colloquium, wöchentlich 4stündig, Samstag von 2¹/₂—6 Uhr im Kurssaal des hygienischen Instituts (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Zahnärzte etc) in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr in der psychiatrischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. **Hess**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Samstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 11—12³/₄ Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**: 1) Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 2—4 Uhr (privatim); 3) Physiologisch-chemische Übungen, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr (privatim); 4) Physiologische Untersuchungen, ganztägig (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. **Riedinger**: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im patholog. Institut (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Heinestrasse 4 (privatissime).

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig: Dienstag und Freitag von

12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden für Geübtere (vorwiegend Perkussion und Auskultation); Gruppenteilung, je 2 mal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im obenerwähnten Hörsaal (privatissime).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten mit Berücksichtigung der Erkrankungen der Nase und des Nasenrachens, wöchentlich 3—4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr, im med. Kollegienhaus (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins, für Teilnehmer an der Poliklinik, wöchentlich 1—2stündig, nach Übereinkunft im medizinischen Kollegienhaus (publice für Teilnehmer der Poliklinik).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremität, wöchentlich 3stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 2—3 Uhr in der Anatomie (privatim); 2) Präparierübungen gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr und den Prosektoren Dr. Sobotta und Dr. Kotzenberg in drei Kursen, wöchentlich 45stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr Samstags nur Vormittags in der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig, im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2stündig, im Augenoperationssaal der Anatomie (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig Mittwoch von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4stündig, an zwei Tagen von 9—11 Uhr in der Privatklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Seifert: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag von 3—4, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Dr. Geigel: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nervensystem, Infektionskrankheiten, Konstitutionsanomalien) wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. Stumpf: 1) Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (publice); 2) Gerichtliche Sektionen für Mediziner und Juristen, speziell für die Hörer der Vorlesung über gerichtliche Medizin, je nach Anfall und Leichenvorrath in der Anatomie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. von Franqué: 1) Ausgewählte Kapitel der Gynäkologie mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, in der Frauenklinik (privatim); 2) Gynäkologischer Operationskurs, wöchentlich 2stündig, in der Frauenklinik (privatissime).

Privatdozent Dr. Nieberding, Professor der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal des medizinischen Kollegienhauses (privatim); 2) Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Gynäkologie, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Kapuzinerstrasse 17^{1/2} (privatissime).

Privatdozent Dr. Arens: Hygiene des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent, Prosektor Dr. Sobotta: 1) Präparierübungen in 3 Kursen gemeinsam mit Prof. Dr. Stöhr und Prof. Dr. Schultze, wöchentlich 44stündig, täglich von 8—1 Uhr und 2—5 Uhr, Samstags nur von 8—12 Uhr in der Anatomie (privatissime); 2) Knochen-, Bänder- und Muskellehre in der ersten Hälfte des Semesters, 6stündig, dann 3stündig, Montag mit Freitag von

10—11 Uhr vormittags, Samstags von 9—10 Uhr in der ersten Hälfte des Semesters; dann Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr in der Anatomie (privatim); 3) Repetitorium (Colloquium) für Teilnehmer des zweiten Präparierkurses, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch nachmittags von 6—7 Uhr in der Anatomie (privatim).

Privatdozent Dr. **Müller**: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie (diagnostische Untersuchungen von Harn, Sputum, Mageninhalt, Blut etc.) wöchentlich 2 stündig, Samstag von 4 bis 6 Uhr im Privatlaboratorium Wolframstrasse 4 (privatissime); 2) Die Krankheiten des Verdauungsapparates, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung, im Privatlaboratorium Wolframstrasse 4 (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Borst**: 1) Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts, wöchentlich 22 stündig, alle Tage von 10—12, 4—6 Uhr (ausser Samstag mittag) (privatim); 2) Pathologisch-anatomische Diagnostik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Sektionsaal des pathologischen Instituts (privatim); 3) Wesen und Ursachen der Geschwulstbildungen, wöchentlich 1 stündig, im Hörsaal des pathologischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: 1) Gerichtlich-medizinische Kasuistik I. Teil (strittige Geschlechtsverhältnisse, Körperverletzungen) für Juristen und Mediziner, wöchentlich 1 stündig, im Hörsaal VII des neuen Universitätsgebäudes (publice); 2) Über Prostitution, wöchentlich 1 stündig, in noch zu bestimmender Zeit im Hörsaal VIII (publice).

Privatdozent, Stabsarzt Dr. **Dieudonné**: Schiffs- und Tropenhygiene, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 3—4 Uhr im Hygienischen Institut (publice).

Privatdozent Dr. **Sommer**: 1) Allgemeine Physiologie der Zelle mit Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (privatim); 2) Stoffwechsel und Ernährung des Kindes, wöchentlich 1 stündig, in dem kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (publice) nach Vereinbarung.

Privatdozent Dr. **Weygandt**: 1) Allgemeine Psychiatrie, wöchentlich 1stündig im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Gerichtliche Psychiatrie (für Juristen und Mediziner), wöchentlich 1stündig, im neuen Universitätsgebäude (privatim); 3) Therapie der Nerven- und Geisteskrankheiten, wöchentlich 1stündig, im medizinischen Kollegienhaus (publice).

Privatdozent Dr. **Burckhard**: 1) Physiologie und Pathologie der Geburt, wöchentlich 2stündig, in der Universitäts-Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilfliches Colloquium, wöchentlich 1stündig, in der Frauenklinik (publice).

Privatdozent Dr. **Jakob Riedinger**: 1) Orthopädische Chirurgie mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Über mechanische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Samstag von 5—6 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice).

Privatdozent Dr. **Römer**: Beziehungen der Augenkrankheiten zu Allgemeinerkrankungen, wöchentlich 1stündig, in der Augenklinik (privatim).

Im zahnärztlichen Universitäts-Institut, Wilhelmstrasse Nr. 3, liest der Leiter desselben:

Prakt. Zahnarzt Dr. **Michel**: 1) Kurs der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kurs der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr vormittags in der Anatomie, grosser Hörsaal (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Colloquium, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Grasberger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Martin von Schanz**: 1) Griechisches Recht, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: *α*) Catull, *β*) Griechische und lateinische Stilübungen, *γ*) Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Rat Dr. **Unger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Indische Kulturgeschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Einleitung in das Studium des Avesta, wöchentlich 1stündig, Montag von 11—12 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Wilcken**: 1) Römische Geschichte I. Teil (Königszeit und ältere Republik) wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Übungen des historischen Seminars, Abteilung I (Über Alexander den Grossen), wöchentlich 2stündig, Dienstag von 5—7 Uhr im Seminarzimmer VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Walther von der Vogelweide, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Deutsches Seminar, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer 10 (privatissime sed gratis); 3) Deutsche Rechtschreibung und Aussprache, wöchentlich 1stündig, Montag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (publice).

Prof. Dr. **Stürzinger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Logik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Metaphysik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Külpe: 1) Geschichte und System der Ästhetik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12 bis 1 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Erkenntnistheoretische Probleme II, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal X (publice); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene in Verbindung mit Dr. Marbe, täglich nach Bedarf im psychol. Institute (alte Universität) Domerschulstr. 16 (privatissime).

Prof. Dr. Henner: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Geschichte des Bauernkriegs, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der mittelalterlichen Geschichte, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarzimmer VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Schneegans: 1) Encyklopädie der romanischen Philologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Praktische Einführung in die Anfangsgründe der italienischen Sprache (für Studierende aller Fakultäten, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Lektüre und Erklärung des altfranzösischen Rolandsliedes (im romanischen Seminar), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im romanischen Seminar (privatissime sed gratis).

Übungen des Lektors Abbé **Saulze**, licencié ès-lettres:

1) Les poètes français contemporains: Sully-Prudhomme, Verlaine, H. de Bornier. Coppée, Rostand, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Commentaire explicatif et littéraire des „Odes et Ballades“ de V. Hugo. Exercices et traductions, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatissime sed gratis)

Prof. Dr. Wolters: 1) Kunstgeschichte des Altertums, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim); 2) Archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr in der Bibliothek des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Regel**: 1) Länderkunde von Afrika, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im geographischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Förster**: 1) Historische Grammatik des Englischen I. Teil: Lautlehre, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 9 bis 10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Altenglische Texte für Anfänger, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 3) Neuenglische Sprachübungen (Umgangssprache), wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 4) Im englischen Seminar: Beowulf, wöchentlich 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Chroust**: 1) Allgemeine Geschichte des XIX. Jahrhunderts, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr abends im Hörsaal XII (privatim); 2) Die deutschen Universitäten, ihre Entwicklung und ihr gegenwärtiger Zustand. Eine Einführung in das Universitätsstudium für Studierende aller Fakultäten, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal IV (publice); 3) Übungen des historischen Seminars, III. Abteilung (neuere Geschichte) wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminarzimmer VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Rötteken**: 1) Geschichte der deutschen Literatur von Goethe's italienischer Reise bis auf Schiller's Tod, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Seminarübungen über Hebbel's Drama: Gyges und sein Ring, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Sophokles' Aias, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Theorie des lateinischen Stiles, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 3) Philologisches Proseminar: a) Cicero's Briefe, b) Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Philosophische Propädeutik in wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden (privatim).

Privatdozent Dr. **Ehrenburg**: liest nicht.

Privatdozent Dr. **Marbe**: 1) Psychologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal des psychologischen Instituts (Domerschulstrasse 16) (privatim); 2) In Verbindung mit Professor Dr. Külpe: Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene, täglich nach Bedarf im psychologischen Institut (privatissime).

Privatdozent Dr. **Petsch**: 1) Allgemeine Geschichte des Dramas im 19. Jahrhundert, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal XII; 2) Richard Wagner als Dramatiker und Ästhetiker, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (publice); 3) Literarhistorische Übungen, wöchentlich 1stündig, im Seminarzimmer X (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Heisenberg**: 1) Interpretation ausgewählter neu-griechischer Dichtungen und Einführung in die historische Grammatik des Vulgärgriechischen (für Anfänger), wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologische Übungen aus dem Gebiete der mittel- und neu-griechischen Philologie, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 12 bis 1 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Scherer**: Philosophische Propädeutik (Psychologie) wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, I. Teil: Anatomie, Morphologie und Physiologie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 3 bis 4 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig, nach Übereinkunft, im botanischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag im botanisch. Institut (privatissime); 4) Pharmakognosie des Pflanzen-

reichs, wöchentlich 3stündig, nach Übereinkunft, im botanischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung mit Einleitung in die höhere Analysis, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Theorie der Funktionen einer komplexen Veränderlichen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Im Unterseminar: Übungen zur Differentialrechnung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 4) Im Oberseminar: Ausgewählte Kapitel der Funktionentheorie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Voss**: 1) Algebra, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Analytische Mechanik, Teil I, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Mathematisches Seminar, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hantzsch**: 1) Anorganische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr im chem. Institut (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. **Tafel**, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime), b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder von 2—6 Uhr (privatissime); c) für Mediziner, 4stündig, Zeit nach Vereinbarung (privatissime); 3) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag bis Samstag von 8 bis 12 Uhr und (ausgenommen Samstag) von 2 bis 6 Uhr (privatissime); 4) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen gemeinsam mit Prof. **Tafel**, täglich Montag mit Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie I. Teil (allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Praktikum

für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich vor- und nachmittags im zoolog. Institut (privatissime).

Prof. Dr. Beckenkamp: 1) Mineralogie, systematischer Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut, Domerschulstrasse 16 (alte Universität) (privatim); 2) Übungen im Anschluss an die Vorlesung, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und krystallographischen Untersuchungen, wöchentlich 6stündig nach Übereinkunft (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Wien: 1) Experimentalphysik I. Teil, Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen im physikalischen Institut, 4- und 10stündig wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden (privatim); 3) Anleitung zu selbstständigen Arbeiten, täglich im physikalischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. Medicus: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr (privatim) im technologischen Institut; 2) Gerichtliche Chemie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im technologischen Institut (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halbtägig nach Übereinkunft (privatissime); 4) Kurs technisch-chemischer Analysen, zwei halbe Tage nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- oder ganztägig nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. Selling: 1) Integration der gewöhnlichen Differentialgleichungen, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Theorie der Planetenbewegungen, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); Beschreibende Astronomie, wöchentlich 1stündig, Montag von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Von einem zu berufenden Professor: 1) Analytische Chemie (Experimentalvorlesung, zugleich zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums) wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chem. Instituts (privatim); 2) Ana-

lytisch-chemisches Praktikum gemeinsam mit Prof. Dr. Hantzsch, a) ganztägig, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, b) halbtägig, Montag mit Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Hantzsch, wöchentlich 4stündig, nach Vereinbarung (privatissime).

Prof. Dr. **Tafel**: Isocyklische Verbindungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Des Coudres**: 1) Elektrizität und Magnetismus (Maxwell'sche Theorie) wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim); 2) Wechselströme, Theorie und Praxis, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr (publice).

Privatdozent Dr. **Spemann**: Entwicklungsphysiologische Probleme, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung im zool. Institut (privatim).

Privatdozent Dr. **Reitzenstein**: Die Entwicklung der chemischen Zeichensprache und Nomenklatur, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, bzw. nach Übereinkommen im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Ley**: Chemische Statik und Dynamik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 2—3, Samstag von 8—9 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Seitz**: Einführung in die theoretische Behandlung physikalischer Fragen an der Hand von Beispielen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr abends oder in erst zu bestimmender Stunde im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Rost**: 1) Darstellende Geometrie I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag und Freitag von 10—12 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Einleitung in die analytische Geometrie der Ebene, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Im Unterseminar: Elemente der Determinantentheorie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Michael Schmitt.

Turn-Unterricht: Bernhard Reitmaier.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den hier angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten und 1. August bis 20. Oktober) von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Die Bibliothek und das Kupferstichkabinet — Parterre erster Eingang rechts — können jeden Montag und Donnerstag nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.
2. Die Verleihung von Büchern findet Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr statt.
3. Die Kunstsammlungen können jeden Wochentag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen im Kupferstichkabinet.
4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können

Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Schramm wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.
Das technologische Institut, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.
Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologisch-zootomischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Domerschulstrasse 16/III, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anthropotomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr.

Die Feier des 321. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1903 abgehalten.

STUNDENPLAN.

Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Kihn: Kirchenrecht (5). Dr. Goepfert: Pastoral (1). Dr. Schell: Apologetik III (5).	8—9 Uhr. Dr. Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte (6). Dr. Jaeger: Civilprozessrecht (6).
9—10 Uhr. Dr. v. Scholz: Erklärung des Propheten Hoseas (4). Dr. Goepfert: Homilet, Seminar, Oberkurs (1). Dr. Schell: Apologeticum practicum (1). Dr. Weber: Erklärung des Lukasevangeliums (4). — Neutestamentl. Zeitgeschichte (1). Dr. Merkle: Geschichte der alten Kirche (1).	9—10 Uhr. Dr. v. Burckhard: Recht des bürgerl. Gesetzbuches (5). Dr. Schanz: Volkswirtschaftl. Seminar (1). Dr. Piloty: Bayerisches Staatsrecht (5).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkol. Klinik um 8 $\frac{1}{2}$ beginnd. (1). Dr. Stöhr: Präp.-Übungen (6) gemeinschaftlich mit Dr. Schultze, Dr. Sobotta und Dr. Kotzenberg. — Laboratorium (6). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zahn- u. Mundkrankheiten (4). — zahnärztl. Colloquium (1).	8—9 Uhr. Dr. Stangl: Sophökles' Elektra (4). — Latein. Stil (1). — Philolog. Proseminar (1).	8—9 Uhr. Dr. Voss: Algebra (4). — Mathem. Seminar (1). Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum mit Dr. Tafel. Dr. Ley: Chem. Statik und Dynamik (1).
9—10 Uhr. Dr. Schönborn: Chirurg. Klinik, um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend (6). Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinderklinik bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr (1). Dr. Stöhr: Präp.-Übungen (6) wie von 8—9 Uhr. — Laboratorium (6). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2). Dr. Sobotta: Osteologie (1).	9—10 Uhr. Dr. v. Schanz: Griechisch. Recht (4). Dr. Henner: Bayerische Geschichte (4). Dr. Regel: Geograph. Übungen (1). Dr. Förster: Historische Grammatik d. Engl (5). — Engl. Seminar (1). Dr. Stangl: Latein. Stil (1). — Philolog. Proseminar (1).	9—10 Uhr. Dr. Prym: Differentialrechnung (4). — Unterseminar (1). — Oberseminar (1). Dr. Voss: Analytische Mechanik (4). — Math. Seminar (1). Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum; wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
10—11 Uhr. Dr. Kihn: Patrologie (1). Dr. Abert: Dogmatik III. (5).	10—11 Uhr. Dr. v. Burckhard: Recht d. bürgerl. Gesetzbuches (5). Dr. Schanz: Nationalökonomie (5). — Volkswirtschaftl. Seminar (1).
11—12 Uhr. Dr. Kihn: Patrologie (1). Dr. Goepfert: Moraltheologie (5). — Homilet. Seminar Unterkurs (1).	11—12 Uhr. Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (4). — Staatsrechtliches Seminar (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
10—11 Uhr.	10—11 Uhr.	10—11 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch: Pathologisch-histol. Kurs (2).	Dr. v. Schanz: Philol. Seminar (2).	Dr. Prym: Theorie d. Funktionen einer kompl. Veränderlichen (4).
Dr. Schönborn: Chirurgische Klinik (6).	Dr. Brenner: Deutsches Seminar (2).	— Unterseminar (1).
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen (1).	Dr. Stölzle: Logik (2).	— Oberseminar (1).
— Präparierübungen (6) wie von 8—9 Uhr.	Dr. Henner: Historisches Seminar II (1).	Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
— Laboratorium (6).	Dr. Wolters: Kunst-Geschichte des Altertums (4).	Dr. Rost: Darstell. Geometrie (2).
Dr. v. Frey: Physiologie (5).	— Archäolog. Übungen (1).	— Unterseminar (2).
Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).	Dr. Regel: Länderkunde von Afrika (4).	
Dr. Sobotta: Osteologie (5).	— Geogr. Übungen (1).	
Dr. Borst: Anleitung zu eigenen Arbeiten (6).	Dr. Förster: Altengl. Texte (1).	
Dr. Michel: Kurs Zahnärztl. Technik (6).	— Neueugl. Sprechübungen (2).	
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).	— Engl. Seminar (1).	
	Dr. Röttken: Seminarübungen (1).	
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch: Allgemeine Pathologie (4).	Dr. Jolly: Einleitung in das Studium d. Avesta (1).	Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
Dr. Schönborn: Chirurg. Poliklinik (1).	Dr. Wilcken: Römische Geschichte I. (4).	Dr. Boveri: Zoologie I. (5).
Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkol. Klinik (3).	Dr. Henner: Historisches Seminar II (1).	Dr. Beckenkamp: Mineral. Übungen (1).
— geburtshilf.-gynäkol. Untersuch.-Kurs (2).	Dr. Schneegans: Encyclopädie d. rom. Philologie (4).	Dr. Medicus: Gerichtliche Chemie (2).
Dr. Kunkel: Arzneimittell- und Arznei-Verordnungslehre (1).	Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1).	Dr. Selling: Integr. d. gew. Gleichungen (3).
Dr. Stöhr: Anatomie d. M.-Demonstration (1).	Dr. Chroust: Historisches Seminar III. (1).	Dr. Tafel: Isocyklische Verbindungen (2).
— Präpar.-Übungen (6) wie von 8—9 Uhr.	Dr. Röttken: Seminarübungen (1).	Dr. Des Coudres: Elektrizität und Magnetismus; um 11 ¹ / ₂ Uhr beginnend (3).
— Laboratorium (6).	Dr. Marbe: Psychologie (4).	Dr. Reitzenstein: Chem. Zeichensprache und Nomenklatur (2).
Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (5).	Dr. Scherer: Philos. Pro-pädeutik (4).	Dr. Rost: Darstell. Geometrie (2).
Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik (3).		— Analyt. Geometrie d. Ebene (3).
Dr. Rosenberger: Unfall-erkrankungen (1).		
Dr. Borst: Anleitung zu eigenen Arbeiten (6).		
Dr. Michel: Kurs Zahnärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).		

Theologische Fakultät.

12—1 Uhr.

2—3 Uhr.

- Dr. v. Scholz:** Hebräische Grammatik
(2).
Dr. Weber: Neutestamentl. Zeitgeschichte
(1).
Dr. Braun: Armenische Grammatik (3).
— Erklärung koptischer Apokryphen
(2).
Dr. Faulhaber: Griechische Paläographie
(1).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

12—1 Uhr.

Dr. Schanz: Finanzwissenschaft (5).

2—3 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
12—1 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Path.-histolog. Kurs (2). Dr. Hofmeier: Geburtshilfl.-gynäkol. Klinik (1). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen (4). — Demonstration (2). — Präparierübungen (6) wie von 8—9 Uhr. Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik (1) bis $\frac{3}{4}$ 1 Uhr. Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4). Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).	12—1 Uhr. Dr. Külpe: Geschichte u. System der Aesthetik (4). Dr. Chroust: Historisches Seminar (1). Dr. Heisenberg: Philolog. Übungen a. d. Geb. der mittel- und neu-griechischen Philologie (1).	12—1 Uhr. Dr. Beckenkamp: Mineralogie (4). — Mineral. Übungen (1). Dr. Des Coudres: Elektrizität und Magnetismus bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr (3).
2—3 Uhr. Dr. Stöhr: Präparier-Übungen (5). — Laboratorium (5). Dr. Lehmann: Kurs der hyg. Untersuchungsmethoden um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr beginnend (1). Dr. v. Frey: Physiol. Übungen (1). Dr. Matterstock: Medizinische Poliklinik u. ambulante Kinderklinik (2). Dr. Schultze, Topograph. Anatomie (1). Dr. Seifert: Klinik für Haut- u. Geschlechtskrankheiten (1). Dr. Sommer: Allg. Physiologie der Zelle.	2—3 Uhr.	2—3 Uhr. Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum, wie von 8—9 Uhr. Dr. Ley: Chem. Statik und Dynamik (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
3—4 Uhr. Dr. Goepfert: Pastoral (3). Dr. Merkle: Geschichte der alten Kirche (3).	3—4 Uhr. Dr. v. Burckhard: Praktische Übungen im bürgerl. Recht (1). Dr. Mayer: Bürgerl. Recht II. (2). — Übungen im bürgerl. Recht (1).
4—5 Uhr. Dr. Schell: Vergleichende Religions-Geschichte (2). Dr. Faulhaber: Einleitung in die hl. Bücher des alten Testaments (2).	4—5 Uhr. Dr. v. Burckhard: Prakt. Übungen im bürgerl. Recht (1). Dr. Mayer: Bürgerl. Recht II. (2). — Übungen im bürgerl. Recht (1). Dr. Meurer: Einführung in d. Rechtswissenschaft (3).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
3—4 Uhr. Dr. Kunkel: Ausgew. Kapitel d. Toxikologie (2). Dr. Stöhr: Präparier-Übungen (5) wie von 8 bis 9 Uhr. — Laboratorium (5). Dr. Lehmann: Kurs der hyg. Untersuchungsmethoden (1). Dr. v. Frey: Physiologische Übungen (1). Dr. Riedinger: Frakturen und Luxationen (2). — Klin. Propädeutik (3). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (2). Dr. Stumpf: Gerichtliche Medizin (2). Dr. Nieberding: Diagnost. Kurs der Gynäkologie (3). Dr. Borst: Pathol.-anatom. Diagnostik (4). Dr. Diendoné: Schiffs- u. Tropenhygiene (1). Dr. Michel: Kurs Zahnärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).	3—4 Uhr.	3—4 Uhr. Dr. Kraus: Botanik I (5). Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum, wie von 8—9 Uhr.
4—5 Uhr. Dr. Schönborn: Allgem. chirurg. Pathologie u. Therapie (4). Dr. Stöhr: Präparier-Übungen (5) wie von 8 bis 9 Uhr. — Laboratorium (5). Dr. Lehmann: Hygiene I. (4). — Kurs der hyg. Untersuchungs-Methoden (1). Dr. Hess: Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs (3). Dr. v. Frey: Physiol.-chem. Übungen (1). Dr. Geigel: Spezielle Pathologie u. Therapie (4).	4—5 Uhr. Dr. Jolly: Indische Kulturgeschichte (4). Dr. Brenner: Walter von d. Vogelweide (4). Dr. Stölzle: Metaphysik (4).	4—5 Uhr. Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum, wie von 8—9 Uhr. Dr. Wien: Physik (5).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
5—6 Uhr. Dr. Abert: Die Jenseitswelt nach kath. Dogma (1).	5—6 Uhr. Dr. Meurer: Kath. und prot. Kirchen- recht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Müller : Praktikum d. klin. Chemie u. Mikroskopie (1).		
Dr. Borst : Anleitung zu eigenen Arbeiten (5).		
Dr. J. Riedinger : Orthopädisch. Chirurgie (2).		
Dr. Michel : Kurs zahnärztl. Technik (6).		
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch : Patholog.-histol. Kurs (2).	Dr. Wilcken : Übungen d. histor. Seminars I. (1).	Dr. Hantzsch : Chemie (5).
Dr. v. Leube : Mediz. Klinik u. Kinderklinik (1).	Dr. Brenner : Deutsche Rechtschreibung und Aussprache (1).	— Chemisches Praktikum wie von 8—9 Uhr.
— Anat. - physiolog. Grundlagen der spez. Pathologie u. Therap. (2).	Dr. Schneegans : Roman. Seminar (1).	Dr. Selling : Theorie der Planetenbewegungen (3).
— Diagnost. Übungen (1).	Dr. Chroust : Allgem. Geschichte d. 19. Jahrhunderts (4).	— Beschr. Astronomie (1).
Dr. Hofmeier : Geburtshilf. Operationskurs (4).	Dr. Roettekens : Geschichte d. deutschen Literatur (4).	
Dr. Stöhr : Laboratorium (5).	Dr. Petsch : Richard Wagner.	
Dr. Lehmann : Kurs d. hyg. Untersuchungsmethoden (1).	Dr. Saulze : Les poètes françaises (2).	
Dr. v. Frey : Physiologisch-chem. Übungen (1).	— Odes et Ballades (1).	
Dr. Kirchner : Poliklinik ü. Ohrenkrankheiten. (3).		
Dr. Geigel : Physikalische Heilmethoden (1).		
Dr. Müller : Praktikum d. klin. Chemie u. Mikroskopie.		
Dr. Borst : Anleitung zu eigenen Arbeiten (5).		
Dr. Riedinger : Mechan. Heilmethoden (1).		
Dr. Michel : Kurs zahnärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
6—7 Uhr. Dr. Schell: Entwicklungslehre u. Gottes- glaube (1).	6—7 Uhr. Dr. Meurer: Eherecht (1). Dr. Jaeger: Familienrecht (2). — Civilprozesspraktikum (1).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Jaeger: Familienrecht (2). — Civilprozesspraktikum (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Kunkel : Arzneimittel- und Arznei-Verordnungslehre (4).	Dr. Wilcken : Übungen d. historischen Seminars I. (1).	Dr. Medicus : Chem. Technologie (4).
— Ergänzung.hierzu(1).	Dr. Külpe : Erkenntnistheoretische Probleme(1).	Dr. Seitz : Einführung in d. theor. Behandlung physikalisch. Fragen (1).
Dr. Stöhr : Mikroskopisch. Kurs in der norm. Gewebelehre (2).	Dr. Henner : Geschichte d. Bauernkrieges (1).	
Dr. Matterstock : Kurs d. Untersuchgs.-Methoden (2).	Dr. Schneegans : Italienisch (4).	
Dr. Schultze : Topograph. Anatomie (2).	— Roman. Seminar (1).	
Dr. Seifert : Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie (2).	Dr. Chroust : Die deutsch. Universitäten (1).	
Dr. Nieberding : Theoret. Geburtshilfe (4).	Dr. Petsch : Allgem. Geschichte des Dramas im 19. Jahrhdt. (2).	
Dr. Sobotta : Repetitorium (1).	Dr. Heisenberg :Neugriech. Dichtungen (2).	
Dr. Müller : Krankheiten des Verdauungsapparates (1).		
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. Kunkel : Rezeptierkurs (1).		
Dr. Stöhr : Mikroskop. Kurs i. d. norm. Gewebelehre (2).		
Dr. Matterstock : Kurs d. Untersuchungs - Methoden (2).		

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich, ordentl. Professor, Exerzierplatz 4^{1/2}/II.
Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 40/II.
Dr. *Borst*, Max, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 2/0.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglasisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 6/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglasisstrasse 36/III.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Eichhornstr. 7.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Chroust*, Anton, ausserordentl. Prof., Sieboldstrasse 1/II.
Dr. *Des Coudres*, Theodor, ausserord. Prof., Pleicherglasisstr. 19/III.
Dr. *Dieudonné*, Adolf, Privatdozent, kgl. Stabsarzt, Pleicherring 7.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Faulhaber*, Michael, Privatdozent, Herrnstrasse 3.
Dr. *Förster*, Max, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 61/I.
Dr. *von Franqué*, Otto, ausserord. Professor, Rüdigerstr. 2/II.
Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/II.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ordentl. Professor, Marktplatz 3/I.
Dr. *Hantzsch*, Arthur, ordentl. Professor, Pleicher Ring 11.
Dr. *Hauptfleisch*, Paul, Privatdozent, (beurlaubt).

- Dr. *Heisenberg*, August, Privatdozent, Heidingsfelderstrasse 10/0.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerschulstrasse 15/I.
Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/I.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jaeger*, Ernst, ordentl. Professor, Hofpromenade 1.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kihn*, Heinrich, ordentl. Professor, Traubenstrasse 27, Eck
der Franz-Ludwigstrasse.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *von Koelliker*, Albert, ordentl. Professor, Hofstrasse 5/II.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Hauger Ring 1/II.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglacisstrasse 1.
Dr. *Kunkel*, Adam Joseph, ordentl. Professor, Pl. Glacisstr 1/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglacisstr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Herrnstrasse 2/I.
Dr. *Ley*, Heinrich, Privatdozent, Pleicher Ring 11.
Dr. *Marbe*, Karl, Privatdozent, Randersackererstrasse 12/0.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/I
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33 p. u. I.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglacisstr. 4/III.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Alleestrasse 2/I.
Dr. *Michel*, André, prakt. Zahnarzt, Wilhelmstr. 3/I.
Dr. *Müller*, Johannes, Privatdozent, Schönbornstrasse 3.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Gerbrunnerstrasse 10.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.
Dr. *Petsch*, Robert, Privatdozent, Erthalstrasse 6/II.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 9/II.
Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Weingartenstr. 37/I.
Dr. *Reitzenstein*, Fritz, Privatdozent, Friedenstr. 5/0.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Riedinger*, Jacob, Privatdozent, Erthalstrasse 3.
Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.

- Dr. *Römer*, Paul, Privatdozent, Klinikstrasse 16.
Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/0.
Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I.
Dr. *Rost*, Georg, Privatdozent, Mergentheimerstrasse 6/II.
Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 24.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Huttenstrasse 1/II.
Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz-Ludwigstr. 16/I.
Dr. *Schönborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Ottostrasse 12/I.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Pleicherglasisstr. 10/II.
Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
Dr. *Seitz*, Wilhelm, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 21/III.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Maistrasse 4/II.
Dr. *Sobotta*, Johannes, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 2/III.
Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
Dr. *Spemann*, Hans, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 2/I.
Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 28.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Innerer Graben 10/III.
Dr. *Stürzinger*, Jakob, ordentl. Professor, Erthalstrasse 4.
Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterpl. 2.
Dr. *Tafel*, Julius, ausserordentl. Professor, Haugerring 13¹/₂/I. 1.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
Dr. *Voss*, Aurel, ordentl. Professor, Sanderglasisstrasse 31/I.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Weygandt*, Wilhelm, Privatdozent, Maxstrasse 1/0.
Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Wilcken*, Ulrich, ordentl. Professor, Rottendorferstrasse 4/II.
Dr. *Wolters*, Paul, ordentl. Professor, Neubaustrasse 32/III.
-